



## NEOZED-Sicherungseinsätze gL-gG

## NEOZED-Sicherungssystem

2 – 100A, ~400 (440)V, -250V  
Leitungsschutzsicherungen gL-gG

### Eigenverbrauch in W

Nennstrom in A	Größtwerte *	Messwerte
2	2,5/2,5	1,5
4	1,8	1,5
6	1,8	1,3
10	2,0	1,8
16	2,5/2,2	2,1
20	3,0/2,5	2,3
25	3,5/3,0	2,6
35	4,0	2,9
50	5,0	3,5
63	5,5	4,2
80	6,5	4,9
100	7,0	5,8

\*) nach IEC 269-3-1, DIN VDE 0636 Teil 301/DIN VDE 0636 Teil 41

### Selektivität

NEOZED-Sicherungseinsätze sind im Verhältnis 1:1,6 der Nennströme mit allen Sicherungseinsätzen selektiv, die folgenden Anforderungen entsprechen:

Betriebsklasse gL entspr. DIN VDE 0636 Teil 21, 31, 41

Betriebsklasse gG entspr. IEC 60269-2-1, 60269-3-1

Betriebsklasse gG entspr. DIN VDE 0636 Teil 201, 301

NEOZED-Sicherungseinsätze sind untereinander und bei gemischtem Einsatz mit Sicherungseinsätzen anderer Lindner-Systeme im Verhältnis 1:1,25 selektiv, d.h. von Nennstromstufe zu Nennstromstufe. Beide Sicherungen sollten jedoch bei so enger Staffelung gleichen Umgebungseinflüssen ausgesetzt sein.

### NEOZED-Sicherungseinsätze 32A

Zur Absicherung von 32A CEE Steckdosen sind entsprechend der neuen DIN VDE 0623 Teil 1/06.93 (DIN EN 60309-1) Sicherungseinsätze mit maximal 32A Bemessungsstrom vorgeschrieben. Bisher durften 32A CEE Steckdosen ausnahmsweise mit 35A abgesichert werden.

Diese Ausnahmeregelung darf zukünftig für Neuanlagen nicht mehr angewendet werden, da die entsprechende Vorschrift DIN VDE 0623/03.77 nicht mehr gültig ist. Die Übergangsfrist ist zum 01.02.2003 erloschen.

Passorgane: Es sind die Hülsenpasseinsätze 35A zu verwenden.



**Direkte Zuordnung bei Schutz von Kabel und Leitungen bei Überlast**

Bei der Zuordnung von Überstrom-Schutzorganen zum Kabel- und Leitungsschutz sind nach DIN VDE 0100 Teil 430 folgende Bedingungen zu erfüllen:

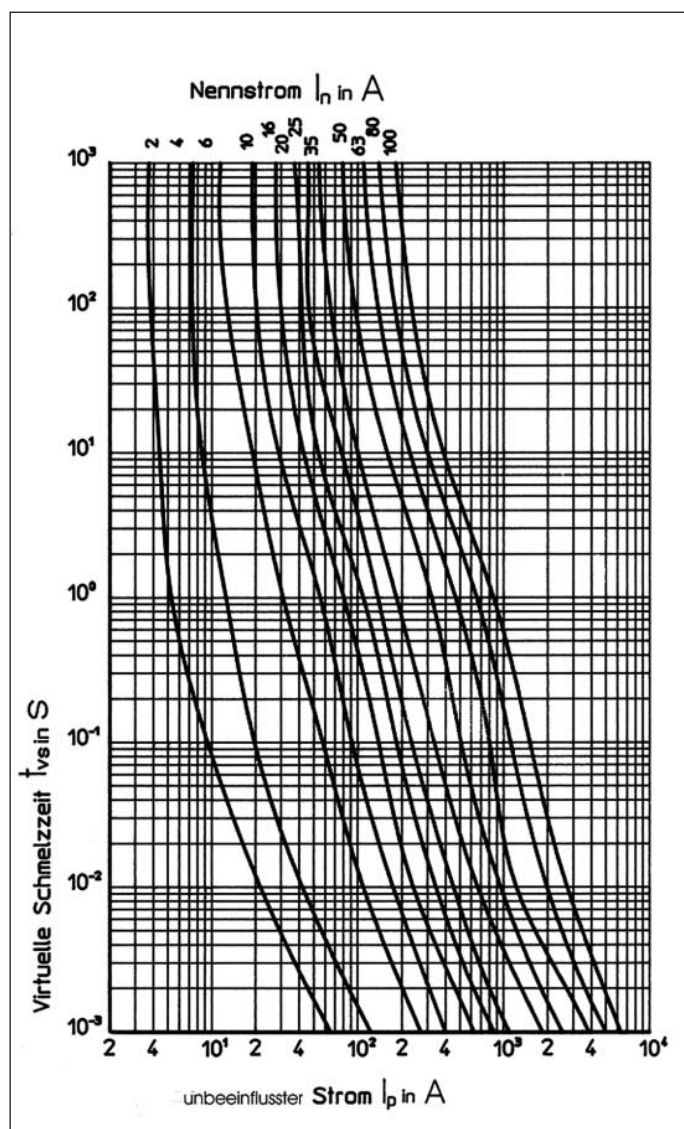
$$I_B \leq I_N \leq I_Z \quad (\text{Nennstromregel}) \quad (1)$$

$$I_2 \leq 1,45 \times I_N \quad (\text{Auslöseregel}) \quad (2)$$

- $I_B$  - Betriebsstrom des Stromkreises
- $I_N$  - Nennstrom der ausgewählten Überstromeinrichtung
- $I_Z$  - zulässige Strombelastbarkeit des Kabels
- $I_2$  - Auslösestrom der Schutzeinrichtung

DIN VDE 0636 Teil 301 wurde durch eine Zusatzprüfung "Abschalten mit  $I_2 = 1,45 \times I_N$  in der konventionellen Prüfdauer" ergänzt. NEOZED-Sicherungseinsätze gL-gG erfüllen die Bedingungen dieser Zusatzprüfung. Damit ist eine direkte Zuordnung des Nennstromes des Sicherungseinsatzes zur Belastbarkeit der Leitung oder des Kabels möglich.

**Zeit-Strom-Kennlinien**



**Durchlassstrom-Kennlinien**

